SPIELTAG RUND UM DEN 100. GEBURTSTAG

Außergewöhnliche Hommage an Fritz Walter











ECK. Mit vielen verschiedenen Aktionen feierten der 1. FC Kaiserslautern und seine Fans den 100. Geburtstags Fritz Walters am Samstag, 31. Oktober 2020. Auch wenn einige Veranstaltungen aufgrund der aktuellen Pandemielage verschoben werden mussten, können andere Aktionen wie geplant stattfinden. So wird heute das Abbild der FCK-Legende beim Heimspiel gegen den F.C. Hansa Rostock einmalig die Rasenfläche im Fritz-Walter-Stadion zieren.

Am 31. Oktober wäre Fritz Walter 100 Jahre alt geworden. Das Jubiläum des Kapitäns der Weltmeistermannschaft von 1954 feiert der 1. FC Kaiserslautern mit einem ungewöhnlichen Kunstwerk. Dieses wird direkt in die Rasenfläche gemäht und zeigt Fritz Walter als Schattenriss in Aktion. Zugrunde liegt ein Foto, das bei einem Länderspiel Anfang der 1950er-Jahre gemacht wurde.

Die Idee zum Kunstwerk und zum Verfahren stammt von Michael Klant, Fußballfan und Professor für Kunst in Freiburg. Der FCK, der sich nur durch organisatorische Hilfe an der Umsetzung der Aktion beteiligt, begeisterte sich für das ungewöhnliche Projekt, stellte einen Antrag beim DFB und der erteilte eine Ausnahmegenehmigung – unter der Voraussetzung, dass der Spielbetrieb nicht gestört wird. Dies wird nicht der Fall sein, denn das Motiv ist nur in zurückhaltender farblicher Nuance der Rasenfarbe erkennbar.

Die Grashöhe bleibt überall die gleiche: Head-Greenkeeper Steffen Köhler fährt beim Mähen zunächst nur in einer Richtung über das Spielfeld, danach wird eine dünne Schablone ausgelegt und die Mähmaschine fährt in Gegenrichtung erneut über den Rasen, wobei sich die Grashalme in die andere Richtung legen.

"Es klingt einfacher, als es ist", meint Michael Klant, der bereits ein Kunstwerk auf einer Werbebande im Freiburger Schwarzwaldstadion installiert hat und, was größere Dimensionen betrifft, auf Erfahrungen bei Flugaktionen mit gemalten Bannern zurückgreifen kann. "Das Motiv ist über 60 Meter hoch, da kann man bei der Herstellung der Schablone die Orientierung verlieren." Als Übertragungsshilfe dient ein Quadratraster aus Schnüren, das über eine Fläche von ca. 1000 qm gespannt wird.

Schon beim Spiel am Montagabend wird sich das Bild langsam verändern. Mit dem nächsten regulären Mähvorgang wird es ganz verschwunden sein, sich dann aber der Geschichte des Ortes eingeschrieben haben.

"Der FCK bedankt sich bei Prof. Dr. Klant für die Idee, Planung und Umsetzung dieses tollen und einmaligen Projektes. Diese Hommage an Fritz Walter würdigt die besonderen Rahmenbedingungen beim kommenden "Jubiläums-Spieltag" gegen den F.C. Hansa Rostock im Rahmen des 100. Geburtstags von Fritz Walter. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei unserem Museumsteam und unserem verantwortlichen Projektleiter Philip Wünstel für die Planung und Umsetzung sowie beim Deutschen Fußball-Bund für die erteile Ausnahmegenehmigung bedanken!", erklärt Jörg Wassmann, Bereichsleiter Stadionbetrieb, Spielbetrieb & Sicherheit beim FCK.